

zum SFB-Ausschuss am 17.05.2018, TOP 4

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 03.05.2018

Az.

Zuständig: Jochen Specht, ☎ 08092 823 514

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 17.05.2018, Ö

Gesundheitsregion^{plus}; Tätigkeitsbericht

ANLAGE_Jahresbericht Gesundheitsregion Plus 2018

Sitzungsvorlage 2018/3141

I. Sachverhalt:

Der Landkreis Ebersberg ist seit November 2015 offiziell eine von derzeit 39 Gesundheitsregion^{plus} im Freistaat Bayern. Im Zuge der Umorganisation des Landratsamtes im Januar 2017 wurde die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} der neuen Abteilung „Jugend, Familie und Demografie“ zugeordnet und ist seitdem Teil des Teams Demografie. Im Mai 2017 wurde Frau Carolin Sinemus, als Nachfolgerin von Frau Martina Rettenbeck, als Geschäftsstellenleiterin eingestellt. Oberstes Ziel ist es, den Gesundheitszustand der Bevölkerung im Landkreis Ebersberg zu verbessern und die gesundheitsbezogene Lebensqualität weiter zu erhöhen.

Anders als in den restlichen Fachstellen des Teams Demografie sind die Aufgaben (Projekte) der Gesundheitsregion^{plus} nicht im Demografiekonzept des Landkreises Ebersberg verankert. Sie werden im sogenannten Gesundheitsforum, einem Zusammenschluss von Experten aus dem Gesundheitswesen, initiiert und beschlossen. Jährlich finden zwei Sitzungen des Gesundheitsforums statt. Zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse auf operativer Ebene werden Projektgruppen gebildet, die ehrenamtlich tätig sind. Diese werden von der Geschäftsstellenleitung administrativ begleitet und unterstützt. Frau Sinemus wird im Rahmen ihres Vortrags dem SFB-Ausschuss einen Überblick über die derzeitigen Projektvorhaben geben (siehe Anlage 1).

Aufgrund der Tatsache, dass die Projekte der Gesundheitsregion^{plus} nicht auf Jahre voraus geplant sind, war es bisher kaum möglich, einen projektbezogenen und damit planbaren Haushaltsansatz zu finden. Daher wurde auf der letzten Sitzung des Gesundheitsforums am 18.04.2018 eine Änderung der Geschäftsordnung beschlossen. Zukünftig werden neue Projekte in der Frühjahrssitzung verabschiedet und anschließend ein Rahmenfinanzplan von den Projektgruppenleitern bis Ende Juni des jeweiligen Jahres angefertigt. Das Team Demografie hat dann die Möglichkeit die notwendigen Finanzmittel in den Haushaltsansatz zu übernehmen. Nach der Verabschiedung des Haushaltes im Herbst eines jeden Jahres, erfolgt die zweite Sitzung des Gesundheitsforums. Hier wird den Projektgruppen dann das entsprechende Budget zugesichert. Durch diese Änderung der Geschäftsordnung besteht zu-

künftig Planungssicherheit für alle Beteiligte. Ferner ist der SFB-Ausschuss über alle Projektvorhaben laufend unterrichtet. Auch hierzu wird Frau Sinemus im Rahmen ihres Vortrags ausführlich berichten.

Insgesamt ist die Gesundheitsregion^{plus} fachlich breit aufgestellt und hat viele Projekte aus den verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesens bereits umgesetzt. Der Bekanntheitsgrad in der Landkreisbevölkerung ist jedoch noch ausbaufähig.

Auswirkung auf Haushalt:

Keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

keiner

gez.

Jochen Specht